

Beschlussprotokoll

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Ortsbeirat Hardenburg	07.05.2026	

Sitzungsort	im Ratssaal 1.22 des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	19:00 - 21:45 Uhr

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzender

Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird folgende Änderungen vorgeschlagen:

Es wird ein neuer Tagesordnungspunkt 1 eingefügt:

Wahl eines Schriftführers/Schriftführerin wegen Krankheitsausfall Amtsinhaber

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 1 – 7 werden zu Tagesordnungspunkten 2 – 8.

Das Gremium beschließt die Änderung/Ergänzung der Tagesordnung in der neuen Fassung.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Wahl eines Schriftführers/Schriftführerin wegen Krankheitsausfall Amtsinhaber
- 2 Flächennutzungsplan und Landschaftsplan
hier: Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Feststellungsbeschluss
- 3 Beschlüsse des Ortsbeirates Hardenburg und deren Umsetzung
- 4 Haushalt 2027 - Anregungen des Ortsbeirates Hardenburg
- 5 Informationen
- 6 Anfragen

Anwesenheitsliste

Ortsbeirat Hardenburg

vom 07.05.2026

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Thorsten Brand

Erster Beigeordneter:

Güther, Claudius

ab 19:25 Uhr

CDU:

Amuser, Gordon

entschuldigt:

Grill, Werner

Roth, Sigrid

SPD:

Kiechle, Heike

Triem, Bärbel

FWG:

Krick, Frank

Schwalb, Marc

ab 19:00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:

Müller, Petra

Verwaltungsmitarbeiter:

Sokolowski-Kühn, Maik

ab 19:15 Uhr

Schriftführerin:

Kiechle, Heike

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1:

Wahl eines Schriftführers/Schriftführerin wegen Krankheitsausfall Amtsinhaber

Vorschlag: Heike Kiechle

Beschluss: Wahl einstimmig für Heike Kiechle, Wahl wurde angenommen.

Tagesordnungspunkt 2:

Flächennutzungsplan und Landschaftsplan

hier: Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen

Stellungnahmen und Feststellungsbeschluss

Vorlage: 2026/0077/2.1

Frau Müller stellte den neuen Plan, im Vergleich zu der zurzeit gültigen Fassung, vor und erklärte die Abweichungen.

Die zurückgenommenen Bauflächen sind nach aktuellen städtebaulichen Maßstäben für eine Bebauung nicht mehr geeignet (z. B. aufgrund Hangneigung oder geologischen Gegebenheiten). Diese werden wieder als Wald-/ oder Grünflächen dargestellt.

Bzgl. der Renaturierung der Isenach im Bereich Seilerbahn muss vorab noch mit dem Forst Absprache getroffen werden, bevor die Fläche aufgeteilt und Bauplätze festgestellt werden können.

Abstimmung:

Der Vorschlag seitens der Stadt wurde einstimmig in dieser Form angenommen.

Beschluss:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die während den Beteiligungsverfahren gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB in der Anlage eingegangenen Stellungnahmen gemäß den aufgeführten Beschlussvorschlägen weiterbehandelt.
2. Nach vorangegangener abschließender Behandlung (Abwägung) aller Anregungen stellt die Stadt Bad Dürkheim den Flächennutzungsplan inklusive Landschaftsplan durch Beschluss fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5:

Beschlüsse des Ortsbeirates Hardenburg und deren Umsetzung

Vorlage: 2026/0108/FB1

Haushalt 2027 - Anregungen des Ortsbeirates Hardenburg

Vorlage: 2026/0110/1.3

Informationen

Die Aussprachen betreffen mehrere Tagesordnungspunkte, daher wurden die Themen übergreifend behandelt.

Die Themen „Verkehrssicherung“ und „Regenrückhalt für Starkregenereignisse“ der Talauen hinter dem Ortsausgang ist nach wie vor das große Problem. Im Bereich der Grundstücke „Rote Häuser“ taleinwärts, im Eigentum der Firma Lenk (ehem. Schleipen) ist der Baumbestand als kritisch zu betrachten.

Zum Thema Starkregenereignisse wurde ein Sachkundiger (Dr. Döll) bereits angesprochen. In Zukunft gilt es, die Potentiale des Gebiets für natürlich angelegte und begrünte Regenrückhalteflächen zu finden. Ortsvorsteher Brand schlägt vor, den Baumbestand stark zu reduzieren, Magerwiesen anzulegen und an geeigneten Stellen Durchflussmöglichkeiten der Isenach im Querschnitt so zu reduzieren, dass beim Auftreten größerer Wassermengen ein natürlicher Rückstau in die angelegten Flächen entsteht.

Bei normalem Wasserstand kann so der Wasserlauf der Isenach ohne Beeinflussung fließen.

Die Herausforderung ist es, die ständige Pflege der Grünflächen zu gewährleisten.

Bezüglich der Verkehrssicherung sollen die Grundstückseigentümer explizit in einem Schreiben auf ihre Verkehrssicherungspflicht hingewiesen werden.

Mit dem Umbau der Kita in Hardenburg fallen die bestehenden Mülleimerplätze weg.

Als neuen Mülleimerstandplatz wurde der Freiraum rechts neben der Einfahrt zum Parkplatz hinter der Trafoanlage vorgeschlagen, da dies eh kein vollständiger Parkplatz ist.

Abstimmung: der Vorschlag wurde einstimmig angenommen

Die Maria-Montessori-Schule aus DÜW sucht bereits jetzt ein Grundstück in Hardenburg zur Bewirtschaftung. Stichwort: Grünes Klassenzimmer. Die Stadt Bad Dürkheim ist im Besitz eines Grundstückes gegenüber dem Friedhof, welches sich sehr gut anbieten würde. Wird seitens der Verwaltung weiter geklärt.

Parkplätze auf B 37 Unter der Hardenburg, das Tempo der von Westen einfahrenden KFZ ist lt. Anwohner zu hoch. Der Ortsbeirat bittet das Ordnungsamt, den vorgeschlagenen Verkehrswächter zu beauftragen.

Die Regelung der zeitlichen Befristungen auf dem Parkplatz „Alter Schulhof“ muss noch umgesetzt werden.

Die Straßenausfahrt „Unteres Gaistal“ wird wieder durch einen anzubringenden Verkehrsspiegel verkehrssicherer.

Bei der Ausfahrt „Eichenplatz“ wird gegenüber ebenfalls ein Verkehrsspiegel gewünscht, da mehrfach Unfälle und Beinahe-Unfälle mit Radfahrern und E-Rollern passiert sind.

Es ist Wunsch des Ortsbeirates im Bereich Wohngebiet „Unter der Hardenburg“ den Pappelbaumbestand zu reduzieren, der die von der Stadt angepflanzten Bäume weit überragt und immer größer wird.

Eine neue alternative Bestattungsform ist auf dem Hardenburger Friedhof bereits umgesetzt, eine Alternative auch zum Ruhe Forst.

Die Sitzmöglichkeiten vor der Aussegnungshalle sollten erweitert bzw. renoviert werden. Der Fußweg vom Dorf zum Friedhof sollte so gestaltet sein, dass er zumindest von einer gehbehinderten Person mit Rollator genutzt werden kann.

Der Straßenrandbelag im Klaustal muss nachhaltig ausgebessert bzw. wiederhergestellt werden, kurzfristige Ausbesserungsarbeiten werden bei Starkregen regelmäßig ausgeschwemmt, Gefahr für Fußgänger und Radfahrer.

Nach Jahren der Nutzung ist die Geschirrausstattung im Bürgerhaus nicht mehr vollständig und zeitgemäß. Die Anzahl von Tellern, Besteck und Gläsern sollte geprüft werden, da die auf der Homepage angegebenen Mengen nicht mehr vorhanden sind. Außerdem sollten als Glasbestand Dubbegläser (0,25l und 0,5l) zum Einsatz kommen.

Das Projekt „Dorfmoderation“ kann in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Der Ortsbeirat hält weiterhin an dem Wunsch fest, die Dorfmoderation/Dorferneuerung durchzuführen. Die Verwaltung wird gebeten, diese für das Jahr 2027 zu beantragen. Der Ortsbeirat sagt seine Unterstützung bei der Umsetzung zu.

Ortsvorsteher Brand schlägt als „Dorfbegegnungsort“ den Gänseplatz vor, um dort in Eigen-/Bürgerinitiative ein Backhaus darzustellen, an dem regelmäßig, ehrenamtlich Brot gebacken wird – ähnlich dem Konzept benachbarter Gemeinden. In Abstimmung mit dem Heimatverein Hardenburg könnte die Infrastruktur des Spritzenhauses genutzt werden. Die Idee soll im Jahr 2027 weiter besprochen werden.

Eine Schließanlage für Turnhalle, Bürgerhaus, Bürgerhauskeller, Ausweichsäle wäre sinnvoll, da über die Jahre sehr viele Schlüssel ausgegeben wurden und keine Kontrolle mehr erfolgen kann.

Durch eine moderne aber einfach gehaltene Schließanlage können gezielt Berechtigungen erteilt oder genommen werden, z.B. im Verlustfall.

Die Sitzbank am Lindenbaum ist durch einen Unfall beschädigt worden und sollte ausgebessert werden.

Nach Kostensteigerungen und Anstieg der Besucherzahlen reicht das Budget für das jährliche Waldfest nicht mehr aus, eine Anpassung von derzeit 1.600 € auf 2.000 € wäre angemessen. Derzeit werden Defizite durch die Stadtteilmittel ausgeglichen.

Erster Beigeordneter Güther stellte den Bedarfsplan des neuen Feuerwehr-/Katastrophenschutzgesetzes vor, welcher in den nächsten Jahren umgesetzt werden muss und bat um Werbung von neuen Helfern für die Freiwillige Feuerwehr Bad Dürkheim.

Nächste Bürgersprechstunde mit Info Veranstaltung am 26.05.2026 im Bürgerhaus
Hardenburg. Thema: Sicherheit für Senioren

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Thorsten Brand, schließt die öffentliche Sitzung um 21:44 Uhr.